

	<p>Objekt: Deutsches Reich: Beatrix?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217706</p>
--	--

Beschreibung

Nach Hävernich handelt es sich bei der Dargestellten um die 'Kaiserin'. Die Münzstätte gibt er als unbestimmt. Die Person ist nach der Darstellung wohl weiblich, der Status aber unklar. Die Kopfbedeckung (Hut oder Kappe?) ist 'unköniglich', der Gegenstand in ihrer linken Hand unklar (Kugel? Reichsapfel?). Architekturrahmen und Lilienstäbe erinnern an den Brakteaten Kunos von Minzenberg (Objektnummer 18201205), so dass man die Lilien auch als 'Minzenstengel' und die Dargestellte als Herrin von Minzenberg/Münzenberg und Gemahlin Kunos von Minzenberg/Münzenberg auffassen könnte.

Vorderseite: Weibliches Brustbild mit Lilienzepter und Kugel in den Händen. Darüber mit Türmen besetzter Dreibogen, neben dem Mittelturm links und rechts eine Lilie.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.83 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170-1180
	wer	
	wo	Gelnhausen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lichtenberg (Fischbachtal)
Beauftragt	wann	
	wer	Beatrix von Burgund (1140-1184)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Frau
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- W. Hävernich, Das ältere Münzwesen der Wetterau (1936) Nr. 28..